

# Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **72/04**

Der Bürgermeister  
Fachbereich:

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
- Finanzausschuss
- Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
- Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss
- Bühnenausschuss
- Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 15. Januar 2004

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
- Stadtverordnetenversammlung

**Betreff:** Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. – 3. Änderung

## Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

1. ....als Stellvertreter/in für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt zu entsenden,
2. .... als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt zu entsenden.

## Finanzielle Auswirkungen:

keine  im Verwaltungshaushalt

im Vermögenshaushalt

Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:

Ausgaben:

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer \_\_\_\_\_ Sitzung am \_\_\_\_\_ den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

**Begründung:**

In Folge des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über das Verfahren für die Bestimmung der Stellvertreter für die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt sind die Stellvertreter für die jeweilige Gruppe in getrennten Verfahren zu wählen.

Es wird vorgeschlagen, dass für jede Gruppe jeweils ein Stellvertreter gewählt wird.

Mit jeweils zwei Stellvertretern pro Gruppe würden an den Sitzungen des Verwaltungsrates 17 Personen teilnehmen ( 9 Mitglieder, 6 Stellvertreter, 2 Vorstände), da auch alle Stellvertreter zu den Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen werden. Es würde zu Effektivitätsverlusten der Sitzungen kommen, zudem würden auch die Kosten für den Verwaltungsrat steigen.

Darüber hinaus ist die Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der Beschäftigten der Stadtparkasse bereits abgeschlossen. Für die Gruppe der Beschäftigten wurde ein Stellvertreter gewählt. Die Anzahl der Stellvertreter für die Gruppe der Beschäftigten hat der Anzahl der Stellvertreter für eine Gruppe der weiteren Mitglieder zu entsprechen.

Würde die Stadtverordnetenversammlung für jede Gruppe jeweils zwei Stellvertreter bestellen, dann müsste die Wahl für die Gruppe der Beschäftigten in der Stadtparkasse auch noch einmal wiederholt werden.

Für die Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden 3 Vorschläge unterbreitet.

- Frau Irmgard Schulz-Oqueka vorgeschlagen von der Fraktion der SPD
- Herr Dirk Böhme vorgeschlagen von der Fraktion der BfS
- Frau Petra Brockopp vorgeschlagen von der Fraktion Offene Liste der PDS

Für die Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates liegt ein Vorschlag vor.

- Herr Hans-Joachim Metscher vorgeschlagen von der Fraktion der CDU